



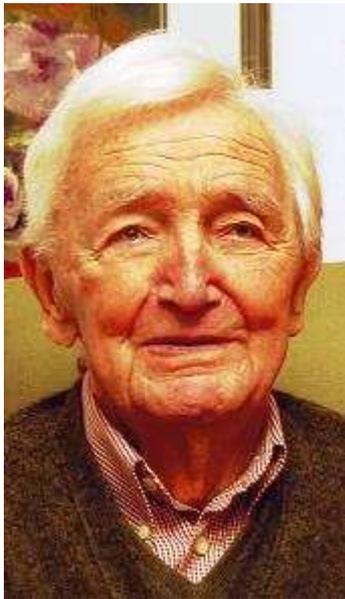
FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe Februar 2012

Liebe Vereinsmitglieder,

wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden Hans Grötsch, der am 11. Januar im Alter von 97 Jahren verstorben ist.



Hans Grötsch war über 80 Jahre Mitglied des FTV1860. Als Jugendlicher und nach dem Krieg fast bis zu seinem 50sten Geburtstag, war er aktiver Rugbyspieler. Danach engagierte er sich als Leiter der Rugbyabteilung und im Rugbyverband. Später betätigte er sich sportlich beim Kegeln, Tennis und Wandern.

Von 1965 bis 1997 - ein Drittel seines Lebens - leitete er als Vorsitzender „seinen“ Frankfurter Turnverein 1860. Ohne sein kaufmännisches Geschick, seine Weitsicht und seine Tatkraft wäre der Verein nicht das, was er heute ist.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen, die Sportplakette der Stadt Frankfurt, das Bundesverdienstkreuz und weitere Auszeichnungen zeugen von der hohen Wertschätzung, die Hans Grötsch auch weit über den Verein hinaus genoss.

Mit der Hans-Grötsch-Halle im Ravenstein-Zentrum haben wir ihm ein Denkmal gesetzt, das auch spätere Generationen von Sportlern an sein verdienstvolles Wirken erinnern wird.

Kooperation mit dem Bamberger Hof

In diesem Jahr wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Verein (bereits über 60 Mitglieder) ergänzt durch eine ähnliche Zusammenarbeit mit dem Bamberger Hof. Das ist eine Tagesklinik, in der hauptsächlich Menschen mit Depressionen behandelt werden. Spätestens seit dem Fall Robert Enke wissen wir, wie verbreitet diese Krankheit ist und was sie bedeuten kann. Mit der Zusammenarbeit wollen wir diesen Menschen helfen, durch betreute Teilnahme an unseren Sport- und Kulturangeboten die Krankheit einzudämmen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Presse- und Bildarchiv im Aufbau

Dank der Arbeit von Bernd Wolbert und Gerd Lahr entsteht jetzt ein Presse- und Bildarchiv des Vereins. Die bisher nur chronologisch (nach dem Motto: „immer oben drauf“) abgelegten Presseartikel sind bereits geordnet und sortiert. Anhand einer EXCEL-Tabelle kann nach Themen und Zeit gesucht werden. Für die Fleißarbeit des Einscannens und des elektronischen Archivierens suchen wir noch Helfer. Was das Bildarchiv betrifft, so sind in den letzten Jahren fast nur noch digitale Bilder entstanden, die zusammengetragen, sortiert und nach Themen und Zeit geordnet abgelegt werden müssen. Bezüglich der Zeit der Papierbilder kann auf die Vorarbeit von Werner Kretschmann zurückgegriffen werden. Bernd wird auf die Abteilungen zukommen, um auch deren Presseartikel und Bilder in das Archiv einzubringen.



Bauprojekte sind angelaufen

Der Umbau der Ton- und Beleuchtungsanlage in der Hans-Grötsch-Halle ist endlich erfolgt. Die Anlage ist jetzt durch eine stabile Tür gesichert. Auch im Vorraum zur Kegelbahn geht es jetzt wieder weiter, wie ihr sicher alle bemerkt habt, denn hier wurde die Wand abgerissen. Verputz-, Anstrich- und restliche Elektroarbeiten sollen in Kürze folgen. Auch der Umbau der ehemaligen Damen-Umkleideräume zum neuen Kraftraum ist in vollem Gange. Da das weitgehend in Eigenarbeit von Mitgliedern erfolgt, wird das Budget wahrscheinlich auch noch zusätzliche Verbesserungen wie Spiegelwände zulassen. Der Umbau der Wand zwischen Albert-Bank-Saal und August-Ravenstein-Halle ist für die Osterferien vorgesehen, da während der Arbeiten in beiden Räumen kein Sportbetrieb möglich ist.

Jugendtraining der Kegler geht weiter

Den plötzlichen und völlig unerwarteten Tod von Jugendwart und –Trainer Heinz Stolz musste die Kegelabteilung erst einmal verkraften. Dass das Jugendtraining trotzdem recht schnell wieder weiterging, verdanken wir unserem ehemaligen Schatzmeister Dieter Schönwies. Dieter hat die ÜL-Lizenz für Kegeln und hat bis auf weiteres das Jugendtraining ehrenamtlich übernommen. Dafür gebührt ihm ein großes Dankeschön!

Arbeitskreis Sicherheit

Das Thema Sicherheit ist ein schwieriges und trauriges. Manchmal bleiben Außentüren – absichtlich oder fahrlässig – offen, Geräte verschwinden, Dinge gehen auf mysteriöse Weise kaputt, Fenster bleiben über Nacht offen usw. Die jeweiligen Verursacher zu finden ist nahezu unmöglich. Wir wollen schließlich niemanden durch Vermutungen ungerechtfertigt verdächtigen und ein Klima allgemeinen Misstrauens schaffen. Deshalb bleibt nur Vorbeugung durch technische und organisatorische Maßnahmen. Ein Arbeitskreis unter Vorsitz von Peter Korn-Schulze beschäftigt sich mit dem Thema und erarbeitet mögliche Maßnahmen. Zwar sollen Ergebnisse nicht vorweggenommen werden, aber sicherlich werden diese Maßnahmen Geld kosten, das dann an anderer Stelle fehlt und einige Abläufe beschwerlicher machen. Diesen Preis werden wir leider zahlen müssen.

Wechsel in der Geschäftsstelle

Nach 13 Jahren beendet Sabine Wosnitza Ende März ihre Tätigkeit auf der Geschäftsstelle. Die Fahrtzeit zwischen ihrem neuen Wohnort in der Wetterau und dem Verein hat sich doch als länger und mühsamer herausgestellt als zunächst angenommen. Wir verlieren mit Sabine nicht nur ihren großen Fundus an Wissen, sondern auch eine stressresistente, immer hilfsbereite und freundliche Mitarbeiterin, die sich auch aktiv in der Organisation der Abteilung Gymwelt engagiert hat.



Aber das Leben geht weiter und wir sind froh, schnell eine Nachfolgerin für unsere Geschäftsstelle gefunden zu haben: Frau Sabine Gunia. Frau Gunia hat an der J.W.Goethe-Universität Betriebswirtschaft studiert und einen Abschluss als Diplom-Kauffrau. Bei uns im Verein ist sie seit 10 Jahren in der Abteilung Gymwelt und nimmt auch regelmäßig an den Übungsstunden teil.

Fortschritte in Niederrad

Zum Neubau der Umkleide- und Sanitärgebäude durch die Stadt Frankfurt auf den Anlagen in Niederrad gibt es eine schlechte und 2 gute Nachrichten.

Die Schlechte Nachricht: Die Arbeiten des Hochbauamtes sind entgegen den getroffenen Vereinbarungen nicht termingerecht durchgeführt worden, wodurch es bei der Tennisanlage zu einer Verzögerung von etwa einem halben Jahr gekommen ist.

Die erste gute Nachricht: Durch das Engagement des Sportamtes geht es aber jetzt doch endlich weiter und man bemüht sich, zumindest einen Teil der Verzögerung wieder aufzuholen. Wenn auch wohl kaum mehr bis zum Saisonbeginn, so doch wahrscheinlich bis zu den Sommerferien, sollte der Neubau auf der Tennisanlage betriebsbereit sein.

Die zweite gute Nachricht: Der Neubau auf der Baseballanlage ist bereits weit gediehen und er sieht gut aus. Hier wird es wohl mit der Inbetriebnahme zum Saisonbeginn klappen.



Jugendarbeit der Schachabteilung wird von der DekaBank belohnt

Kurz vor Weihnachten erhielt die Schachabteilung von der DekaBank für ihre engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit einen Preis in Höhe von 1000,00 €. Vielen Dank.

Vlnr: Dr. Kindleben, Martin Ottmann von der DekaBank, Paul Krzesinski Abt. Leiter Schach

Ach wie gut, dass niemand weiß...

Am Samstag, 16.06.2012, lädt der Chor „Haste Töne“ zu seinem nächsten Konzert in das Gemeindehaus der Dornbuschgemeinde, Carl-Goerdeler-Str. 1, 60320 Frankfurt/Main, ein. Unter dem Titel „Ach wie gut, dass niemand weiß,...“ sind Lieder, Hits und Schlager zu hören, die die Liebsten besingen und Sehnsucht, Lust und Schmerz einen Namen geben. Beginn ist um 20:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es auf der Web-Site: www.hastetoene.de

Fundsachen

In den Hallen und/oder Umkleideräumen bleiben immer mal wieder Gegenstände liegen.

Die Sammelstelle hierfür befindet sich im Büro des Fechtlehrers bei Arkadi Miretzki (Albert-Bank-Saal).

Judo - Techniklehrgang und Trainerweiterbildung

Traditionell begann auch das Jahr 2012 mit einem Judo-Highlight. Wie in den vergangenen Jahren kamen die beiden Judogroßmeister Wolfgang Biedron (7. Dan Sunsvall, Schweden) und Ulrich Klocke (7. Dan, Bad Godesberg) nach Frankfurt, um ihr Judowissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben. An die 100 jugendliche und erwachsene Judokas aus der gesamten Republik reisten dafür am Samstag zum Techniklehrgang an.





Auf der Agenda standen die Themen „klassische Sutemitechniken“ und „Varianten und Verteidigungsmöglichkeiten im Übergang zum Boden als Tori und Uke“. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Vermittlung von Technikprinzipien und der Anwendung im Randori und Wettkampf. Die Teilnehmer gingen sichtlich erschöpft, aber froh viel neues Wissen mit nach Hause nehmen zu können, von der Matte.

Bei der Trainerweiterbildung am Sonntag konnte ein neuer Teilnehmerrekord vermeldet werden. Insgesamt 65 Trainer und Übungsleiter nahmen an der Fortbildung teil. Im ersten Teil des Lehrgangs referierte Wolfgang Biedron in einem Vortrag über Lösungsansätze zur Verminderung der Mitgliederfluktuation in den Judovereinen. Hier berichtete er aus seinem reichhaltigen Fundus, den er seit Gründung des heute größten und erfolgreichsten schwedischen Judovereins aufgebaut hat. Mit Ratschlägen antwortete er auf die zahlreichen Fragen der Teilnehmer.

Im zweiten Teil des Lehrgangs ging es auf die Judomatte. Wolfgang leitete in einer Trainingseinheit an, wie er in seinem Verein Judokas im Alter von 6 bis 8 Jahren unterrichtet. Mit viel Spiel und Spaß erfuhren die Teilnehmer, wie mit Kreativität das Judotraining für diese Altersgruppe attraktiv gestaltet werden kann.

Im Anschluss daran vermittelte Ulrich Klocke seine Methodik zum Lehren der Makikomi-Techniken.

Bronze in Potsdam



2. v. rechts: Natalia Kubin

In Potsdam fanden in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen statt. Insgesamt 165 Judokas aus 15 Bundesländern hatten sich für dieses große Ereignis qualifiziert. Darunter auch Natalia Kubin von FTV 1860.

In ihrem ersten Kampf trat sie der Konkurrentin vom PSV Duisburg gegenüber. Natalia konnte diesen Kampf kurz vor Ende der regulären Kampfzeit mit einem Nippon für sich entscheiden. Die darauf folgende Auseinandersetzung verlor Natalia gegen die Kämpferin vom TSV Bayer 04 Leverkusen und konnte somit nicht

mehr ins Finale einziehen. Doch es blieb die Chance auf den dritten Platz.

Fest entschlossen diesen Platz zu belegen, ging sie in die Begegnung mit der Athletin vom 1. JC Mönchengladbach. Bereits nach 17 Sekunden lag die Gegnerin auf der Matte und Natalia siegte.

Dieser Sieg brachte ihr die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schachabteilung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Vier Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga, Erfolge bei den Hessischen und den Deutschen Jugendmeisterschaften, Teilnahmen an Turnieren im In- und Ausland und eine neue Trainingsreihe am Montag ließen keine Langeweile aufkommen.

Das Jahr 2011 begann für sechs Spieler unseres Vereins ganz traditionell mit der Teilnahme am Turnier in Untergrombach. Unser Jugendspieler Michael Medvedovski belegte in seiner Altersgruppe U16 den ersten Platz.

Eine Premiere gab es hingegen im Sommer, als 4 unserer Spieler nach Kopenhagen reisten, um dort beim sehr stark besetzten *Politiken-Cup* mitzuspielen. Neben der ungewohnt professionellen Organisation und der netten Atmosphäre war vor allem die außergewöhnliche Lage mit einem idyllischen Blick aufs Meer beeindruckend. So liefen unsere Spieler zu Höchstleistungen auf.



Abteilungsleiter Paul Krzesinski gewann den ersten Platz in seiner Wettkampfklasse und Lars Meier einen Preis für die schönste Partie.

Unsere Jugendarbeit trug auch 2011 Früchte. Bei den Bezirksmeisterschaften ergatterte der Nachwuchs in diversen Altersgruppen zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze. In der U16 gingen sogar die ersten drei Plätze allesamt an den FTV. Ebenso gut spielte unsere Jugend dann bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in Bad Homburg mit. Peter Keller wurde Hessenmeister in der U14 und Nino Begeluri Vizemeisterin bei den U18-Mädchen. Damit qualifizierten sich beide für die Deutsche Jugendmeisterschaft 2011, bei der sie sich im Mittelfeld platziert haben.

Unsere ganz kleinen U10er nahmen letztes Jahr zum ersten Mal an einer Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teil und haben sich gleich sehr gut präsentiert. Die Mannschaft musste unter anderem gegen die 4 bestplatzierten Teams spielen und hat dabei einige Duelle für sich entschieden. Am Ende durften sich die Kleinen auch über eine Top 10-Platzierung freuen.

Der Ligabetrieb war im vergangenen Jahr sehr spannend und erfolgreich. Die erste und zweite Mannschaft schafften den Aufstieg in die Verbands- bzw. Bezirksliga. Die Dritte Mannschaft am Ende der Saison vermutlich wieder zur zweiten, in die Bezirksliga, aufschließen.

Vereinsintern wurden erneut unsere Vereinsmeisterschaft und der Vereinspokal ausgespielt. Beide Turniere boten spannende Partien und unerwartete Ergebnisse. Den Vereinspokal gewann Eric Pade. Er blieb in 7 Schnellschachpartien ungeschlagen und konnte unter anderem gegen 2 Spieler der 1. Mannschaft gewinnen.

Unser Spielabend am Montag erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Zu unseren monatlichen Blitz- und Schnellschachturnieren kommen immer mehr Spieler anderer Vereine zu Besuch und auch die neu eingeführte Trainingsreihe, die einmal im Monat von Spielern der ersten Mannschaft angeboten wird, findet reichlich Anklang.

Kinderbewegungsfest: Zirkusabenteuer



Auch die 6. Auflage unseres Kinderbewegungsfests am 20. November letzten Jahres lockte mit seinem Motto „Zirkusabenteuer“ wieder weit über 100 Kinder mit Eltern und Großeltern ins Ravenstein-Zentrum.

Dabei zog mit Löwen, Elefanten, Seehunden und vielen bunten Clowns und Luftballons an den Wänden „Zirkusluft“ in die August-Ravenstein-Halle. Diese Dekoration war von Kindern, Eltern und Übungsleitern des Vereins gebastelt und von Kindern aus den kooperierenden Kindergärten angemalt worden.

Jonglieren, Balancieren auf Balken und Bällen, Schwingen am Trapez und Akrobatik waren nur einige der Stationen eines Bewegungsparcours, der die Jungen und Mädchen zwischen 3 und 10 Jahren begeisterte. Auch das Trampolin und die „Tierdressur“, bei der die Kinder wie Tiger oder Löwen durch Reifen springen mussten, waren ständig belagert, galt es doch, alle Puzzleteile eines Zirkuselefanten zu erturnen.

Belohnt wurden am Schluss alle mit einer Urkunde, einem Gutschein für kostenfreies Schnuppertraining bis Ende



SPORT und KULTUR

Februar 2012 und einem kleinen Präsent. Selbstverständlich war auch für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Besonders erfreulich war, dass viele Nichtmitglieder den Weg ins Ravenstein-Zentrum gefunden hatten, die mit Interesse das Informationsmaterial über die Kinder- und Jugendangebote des Vereins mit nach Hause nahmen.

Die 7. Auflage dieses Bewegungsfestes für Kinder findet in diesem Jahr am 4. November statt, das Motto steht allerdings noch nicht fest. Das Organisationsteam, das sich auch über weitere Mitstreiter freuen würde, ist für Vorschläge der Mitglieder offen.



Kinderweihnachtsfeier 2011

Auch im vergangenen Jahr veranstaltete der FTV wieder eine Weihnachtsfeier für die Kleinen des Vereins. Mit ihren Eltern und Geschwistern kamen die Kinder am 17. Dezember in die weihnachtlich geschmückte August-Ravenstein-Halle. Sie wurden dort zunächst vom Weihnachtsmann begrüßt, der jedem Kind ein goldenes Kärtchen gab, das man am Ende gegen ein Tombola-Los eintauschen konnte.



Los ging es dann mit einem Auftritt einiger Tänzer aus der Abteilung STEPS&STYLES, dann wurde die winterliche Bewegungslandschaft eröffnet. Bei reichlich Kaffee und Kuchen (vielen Dank für die vielen Kuchen Spenden) konnten die Eltern ihren Kindern zuschauen, wie sie den Mattenberg erklimmen und hinunter rollten, auf Teppichfließen auf an der Sprossenwand eingehängten Bänken „hinunter- rodelten“ und durch den „Tiefschnee“ wateten.



Auch beim „Schneeballzielwurf“ hatten die Kinder Spaß: Weihnachtsmann, Tannenbaum und Schneemann mussten getroffen werden. Und mit Teppichfließen unter den Füßen wurde Schlittschuh gelaufen. Die letztes Jahr so beliebte Station „Geschenketransport“, bei der die Kinder an den Ringen hängend Päckchen mit den Füßen in den „Schornstein“ werfen mussten, kam auch dieses Mal wieder gut an. Zu guter Letzt konnte sich jedes der fast 100 Kinder mit seinem eingetauschten Tombola-Los einen Gewinn abholen und mit nach Hause nehmen

Auch in diesem Jahr soll es am 9. Dezember wieder eine Weihnachtsfeier geben. Um diese zu organisieren, brauchen wir noch Unterstützung, an der es im letzten Jahr leider mangelte. Wer bei der Organisation helfen möchte, kann sich gerne bei Claudia Wolbert melden.

Abteilung „Fechten“ Bericht zu den 27. Stadtschulmeisterschaften

Am 04.02.2011 richtete die Fechtabteilung die Frankfurter Stadtschulmeisterschaften zum 27. Mal aus. Die Schüler der Frankfurter Schulen fochten in 6 Wettbewerben mit Florett und Degen in den Altersklassen von „Küken“ (Jahrgang 2003 und jünger) bis „A-Jugend“ (Jahrgänge 1995 bis 1997).



Dieses Jahr waren insgesamt 45 Starter aus 22 Schulen dabei. Für viele der angehenden Fechterinnen und Fechter bieten die Stadtschulmeisterschaften die erste Gelegenheit, an einem Turnier teilzunehmen, auch wenn die Turnierreifeprüfung noch nicht gemacht wurde. Apropos Nachwuchs: Alexander Entaltsev, geboren 2004, war der jüngste Teilnehmer und focht mit Bravour Florett für die Willmerschule.

Schüler-Jahrgang beim Florett-Fechten (elektrisch)

Die Sieger der Schulwertung, welche nach dem Medaillenspiegel vorgenommen wurde, erhielten für das kommende Jahr einen der begehrten Wanderpokale.

Die Sieger der Schulwertung sind:

1. Platz - Lessing-Gymnasium (Bild: Vertreter des Gymnasiums)
2. Platz - Linnéschule
3. Platz – Liebigschule

Parallel zu den Stadtschulmeisterschaften fand auch dieses Jahr ein Flohmarkt für gebrauchte Fechtutensilien statt. Von vielen Eltern wurde die Gelegenheit genutzt, die schnell wachsenden Sportler mit passender Kleidung auszustatten und eigene, vielleicht schon zu kleine Ausrüstung zu verkaufen. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer eine durch Essensspenden gut ausgestattete Cafeteria.

Mehr Fotos vom Turnier gibt es auf der Internetseite der Fechtabteilung unter www.fechten-in-frankfurt.de



Steps'n Styles - immer meisterlicher

Sie tanzen nicht nur gut, sie beweisen auch immer mehr Organisationstalent.

Nachdem unsere HipHop-Abteilung, unterstützt von den *German Dance Masters*, am 9. Dezember letzten Jahres erstmalig einen Vorentscheidungswettbewerb zu den Deutschen Meisterschaften im HipHop im Ravenstein-Zentrum ausgerichtet hatte, durfte sie aufgrund des großen Erfolgs am 5. Februar 2012 auch den letzten Vorentscheidungswettbewerb ausrichten. Eröffnet vom Vorsitzenden des Sportkreises Frankfurt am Main e.V., Roland Frischkorn, und den FTV 1860-Vertretern Dr. Gerd Kindleben und Dr. Ute Müller-Kindleben, erfüllte auch dieser Wettkampf mehr als die in ihn gesetzten Erwartungen. Unsere FTV -Crews schlugen sich übrigens durchaus wacker: Bei den Teens belegte



Juicy Fruit den 1. Platz, *Out of Control* musste sich bei den Erwachsenen nur einer absolut überragenden Gruppe aus Berlin geschlagen geben und gewann den 2. Platz. Der bewusst vor die Wettkämpfe gelegte Workshop mit der HipHop-Legende *Buddha Stretch* aus den USA fand ebenfalls viel Anklang – er war ausgebucht.

Quasi als Dankeschön steht nun am 14. und 15. April 2012 das Ereignis des Jahres, aber auch die Herausforderung für Abteilung und Verein ins Haus: die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im HipHop Tanzen, zusammen mit *German Dance Masters* als Veranstalter und in Kooperation mit *HipHop International* (Los Angeles) und der *United Dance Organisation* (Cardiff). Die Einzelausscheidungen am 14.04. können wir noch im Ravenstein-Zentrum austragen, aber bei den Crews würde der Platz schlicht nicht ausreichen. Da die Veranstalter mit ca. 500 Tänzern und um die 3000 Zuschauern rechnen, musste die Fraport- Arena (Ballsporthalle in Hoechst) angemietet werden. An dieser Stelle danken wir schon jetzt dem Sportamt ganz besonders herzlich für die logistische und finanzielle Unterstützung. Da eine solche Veranstaltung noch nie in Frankfurt stattfand, ist sie natürlich nicht nur für die HipHop-Szene, sondern für die ganze Stadt ein absolutes Highlight. Unsere Vereinsmitglieder, die sich den Event nicht entgehen lassen möchten, werden nähere Informationen ab Mitte/Ende März unserer Webseite und dem Schaukasten vor dem Ravenstein-Zentrum entnehmen können.

Schirmherr der Deutschen Meisterschaften im HipHop Tanzen ist Staatsminister Boris Rhein (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport).

Drücken wir ihnen also fest die Daumen, nicht nur unseren Crews beim Tanzen, sondern auch der Abteilung für die Organisation. Alle anderen Abteilungen, die aufgrund der Veranstaltung am 14.04. Ausfälle zu verzeichnen haben, bitten wir um Verständnis oder noch besser, um gebührendes Anfeuern der Akteure – wir sind ja schließlich stolz auf sie!



**Offene estnische Kegel-Paarkampf-Meisterschaften 2011
Sieg für Thoma/Thoma**

Vom 25. November bis 27. November wurden in Tallinn, der Hauptstadt von Estland, die offenen estnischen Paarkampf-Meisterschaften im Kegeln für Damen und Herren ausgetragen. Da neben Kegeln auch Kultur (Stadtbesichtigungen von Tallinn und Tagesausflug nach Helsinki) angesagt war, buchten Simon und Bernhard Thoma eine Reise vom 23. – 28.11. nach Tallinn.

SPORT und KULTUR

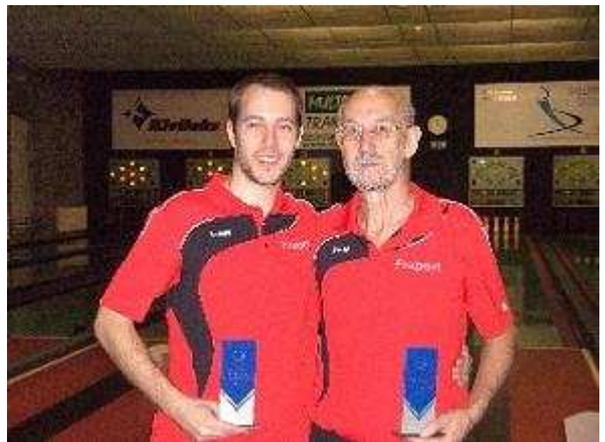


Der Wettkampf war eingeteilt in Qualifikation am Freitag und Samstag, die 8 besten Paare ermittelten dann am Sonntag in einem k.o. System den Meister.

Bei der Qualifikation traten 28 Paare an, unser Paar konnte sich als 5. platziertes für die Endläufe qualifizieren, ein Paar aus der Bundesligamannschaft aus Gerolsheim erreichte den 1. Platz in der Qualifikation.

Die Endläufe wurden in einem Punktesystem mit direktem Vergleich Spieler gegen Spieler ausgetragen. Gespielt wurden 2 mal 40 Wurf (20 Voll, 20 Abräumen), es konnten maximal 4 Punkte je Paar erreicht werden. Das 8-platzierte Paar musste gegen das 1-platzierte Paar antreten, 7. gegen 2. usw. Unsere Teilnehmer spielten also gegen das 4. platzierte Paar. Der Gewinner kam eine Runde weiter, bis zum Endlauf waren also 3 mal 80 Wurf zu absolvieren.

Um es vorweg zu sagen, Simon spielte in den folgenden Paarungen stark, bei drei Durchgängen konnte er jeweils zwischen 200 und 208 Holz erzielen. Ihr Viertelfinale konnte unser Paar mit 3 : 1 Punkten für sich entscheiden. Da die Gerolsheimer ihr Viertelfinale auch gewonnen hatten, kam es im Halbfinale zu einem Duell von uns Deutschen. Überraschenderweise (für uns und das Publikum) konnten Simon und Bernhard mit 4 : 0 alle Spiele gewinnen und waren damit im Endlauf. Gegner waren hier Vater und Sohn Piksar, beide estnische Nationalspieler, 2. platziert nach der Qualifikation. Diesen Endlauf entschied unser Paar mit 3 : 1 Punkten für sich. Die Überraschung war perfekt.



Simon Rene und Bernhard Thoma
Estnischer Meister 2011 Paarkampf

Termine

- 06.03. Jazz-Konzert „Three Wise Men“
20:00 Uhr, Internationales Theater
- 09.03. Tango etcetera, *Tango meets Salsa Co.*, (wie jeden zweiten Freitag im Monat), Dance Connection, 22:00 – 01:00 Uhr,
Hans-Grötsch-Halle
- 11.03. Tango-Café, (wie jeden zweiten Sonntag im Monat), Dance Connection,
14:00 – 18.00 Uhr, Hans-Grötsch-Halle
- 26.03. Jahreshauptversammlung
19:45 Uhr, Hans-Grötsch-Halle
- 14.04. Deutsche Meisterschaft Hip-Hop Einzelwettbewerb,
Ravenstein-Zentrum
- 15.04. Deutsche Meisterschaft Hip-Hop Teamwettbewerb
Fraport-Arena (ehem. Ballsporthalle)



- 21./22.04. Kegel Bezirksmeisterschaften Vorlauf Herren und Junioren
Kegelbahnanlage
- 24.04. Jazz-Konzert „The Transatlantic Jazz S(w)ingtett“
20:00 Uhr, Internationales Theater
- 12./13.05. Tischtennis Kreisrangliste Frankfurt,
Ravenstein-Zentrum
- 13.05. Ostendfest mit FTV-Beteiligung
Arnsbergplatz
- 16.06. Chor-Konzert „Ach, wie gut, dass niemand weiß...“, Gemeindehaus
Dornbuschgemeinde, 20:00 Uhr

Streetballtermine bis Juni: 09.03. / 13.04. / 11.05. / 08.06.

Dance Nights bis Juni: 03.03. / 07.04. / 05.05. / 02.06.

Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag 20:30 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

- 04.03. Offenbach-Enkheim mit Mitgliederversammlung, ca. 12 km
- 17.03. Grüne Lunge Hanau, ca. 8 km
- 01.04. Louisa-Stadtwald-Goetheturm, ca. 12 km
- 06.04. Gauwandertag
- 21.04. Hofheim-Diedenbergen, ca. 7 km
- 06.05. Rotweinroute Klingenberg, ca. 13 km
- 19.05. Mörfelden-Walldorf, ca. 8 km
- 03.06. Niederursel-Riedberg-Flughafen Bonames, ca. 12 km

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pflingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@t-online.de
 Redaktionsteam: Bernhard Thoma, Hennie Wittwar